



## Hinweise für Ausrichter von E- und D-Lehrgängen im Regionalmusikverband Emsland / Grafschaft Bentheim e.V.

### **Organisatorisches vor Lehrgangsbeginn**

- Der antragstellende Musikverein/ Spielmannszug muss einen Lehrgangsleiter bestimmen. Dieser ist für die Durchführung des Lehrganges verantwortlich. Weiterhin ist er Ansprechpartner für den RMV und die Teilnehmer.
- Die Durchführung der Prüfung ist beim Regionalmusikverband Emsland/ Grafschaft Bentheim e.V. (RMV) unter Angabe der Teilnehmerzahl und des Alters der Prüflinge sowie der Namen der Prüfer ca. sechs Wochen vor Lehrgangsbeginn anzumelden. Die notwendigen Formulare stehen auf der Seite Weiterbildung, E-Lehrgänge des RMV Emsland/ Grafschaft Bentheim e.V. zum Download bereit.
- Der RMV meldet die Prüfung beim Schulungskordinator des Niedersächsischen Musikverbandes (NMV).
- E-Kurs: Als Prüfer sind zwei fachkundige Personen zu benennen:
  - Prüfer des Kreisverbandes mit Zulassung zur Abnahme (direkt beim RMV zu erfragen).
  - Vertreter des Vereins (Dirigent oder Ausbilder)
- Schulungsunterlagen:
  - Der RMV stellt auf Wunsch die E-Fibel als Ausdruck für alle Teilnehmer zur Verfügung.
  - Die zwei Selbstwahlstücke (unterschiedlicher Charakter!) bringt jeder Teilnehmer zum ersten Treffen mit.
- Die räumlichen Gegebenheiten für die
  - Theorieprüfung: Tische und Stühle für alle Prüflinge
  - Praxisprüfung: Einspielräume, Prüfungsraum mit Tisch und 2 Stühlen für die Prüfer, Notenständer für die Prüflinge
- Kosten:
  - Richten sich nach dem jeweiligen Kursangebot.



## Theorieprüfung

### Vorbereitung:

- Die Prüfungsbögen müssen den jeweiligen Stoff des Kurses abdecken. Vorlagen können direkt bei den Fachleitern Blasmusik/ Spielleute des RMV angefordert werden.
- Für die Bereitstellung der Prüfungsunterlagen, inklusive aller Kopien ist der entsprechende Musikverein/ Spielmannszug verantwortlich.
- Die Dauer der Prüfung beträgt 30 Minuten.

### Während der Prüfung:

- Zur Bestimmung der Intervalle sollte ein Harmonieinstrument, am besten ein Keyboard oder Klavier, im Prüfungsraum vorhanden sein.

### Nachbereitung:

- Die ausgefüllten Theoriebögen müssen durch den Lehrgangsleiter korrigiert werden. Am Ende muss eine ganzzahlige Note von 1-3 vergeben werden.

## Praxisprüfung

### Vorbereitung:

- Erstellung eines Prüfungsplanes mit Pausen und Bekanntgabe der Ergebnisse.
- Vorbereitung der Übersicht über Prüfungsleistungen (entsprechend der Prüfungsreihenfolge mit Eintragung der Punktzahlen der Theorieprüfung, sowie dem Alter der Prüflinge).
- ggf. Bereitstellung eines Computers und Druckers zur direkten Eintragung der Ergebnisse und drucken der Urkunden/ Absprache mit dem Prüfer, ob der einen eigenen Computer/ Drucker mitbringt.

### Durchführung:

- Die E-Prüfung wird vom Prüfer des Kreisverbandes geleitet.
- Die D-Prüfungen werden von einem Landesprüfer des NMV geleitet.
- Bei der Prüfung muss aus Originalnoten gespielt werden!
- Die Prüfungsbögen der Theorieprüfung müssen in der Prüfung vorliegen.



Nachbereitung:

- Die Übersicht über die Prüfungsergebnisse ist nach Abschluss der Prüfung im Original an den Prüfer des Regionalmusikverbandes zu übergeben. Die Unterlagen verbleiben beim RMV.

**Weiterführende Hinweise:**

- [www.nds-musikverband.de](http://www.nds-musikverband.de)
- [www.rmv-musik.de](http://www.rmv-musik.de)

**Bewertungsschlüssel (E-Kurs):**

40 - 36 Punkte = 1

35 - 30 Punkte = 2

29 - 24 Punkte = 3

**Weitere Auskünfte erhalten Sie bei unseren Fachleitern:**

Blasmusik

Hans-Günter Dünhöft, 04963-914733

Sven Koop,

Spielleute

Benjamin Dauwe, 05923-4870